



GUV-L/F/R

Dingelstädter Str. 51b - 37308 Heilbad Heiligenstadt

Vorgangsnummer:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

FS

Heilbad Heiligenstadt

Datum: 12.12.2022

Betreff: Öffentliche Stellenausschreibung
Geschäftsleitung (m/w/d) für den
Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe

Der Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe (GUV LFR) wurde auf Grundlage des Thüringer Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden am 12. September 2019 neu gegründet. Mitglieder des Verbandes sind die im Verbandsgebiet liegenden 65 Gemeinden und Städte. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die hauptamtliche Arbeitsaufnahme erfolgte zum 01. Januar 2020. Das Verbandsgebiet beinhaltet die Einzugsgebiete der Leine, der Frieda und der Rosoppe. Es umfasst eine Fläche von ca. 68.000 ha. Der Verbandssitz befindet sich in Heilbad Heiligenstadt.

Der Verband hat unter anderem die Aufgaben, die Gewässer zweiter Ordnung als auch die Deiche und dazugehörige Anlagen sowie andere Hochwasserschutzanlagen, die dem Wohl der Allgemeinheit dienen, zu unterhalten und den Gewässerausbau nach Maßgabe des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) durchzuführen. Darüber hinaus übernimmt der Verband die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung (Leine) sowie Aufgaben des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung als auch optional die Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und die Landschaftspflege.

Um den Verband zukunftsweisend aufzustellen sowie das hoch motivierte Team weiter zu entwickeln und seine entscheidende wasserwirtschaftlich-naturschutzfachliche Position auszubauen, suchen wir für den Gewässerunterhaltungsverband spätestens zum zweiten Quartal 2023 eine neue

Geschäftsleitung (m/w/d)

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Leitung des Gewässerunterhaltungsverbandes
- Personalführung und -entwicklung
- Abstimmung mit Verbandsorgans, Mitgliedern, Behörden und Trägern öffentlicher Belange
- Vorbereitung der Gremiensitzungen, Öffentlichkeitsarbeit
- Wirtschaftsplanung, Bewirtschaftung von Finanz- und Fördermitteln
- Organisation und Betrieb der Unterhaltung von Gewässern erster und zweiter Ordnung
- Koordination und Controlling von Bauprojekten des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung
- Fördermittelakquise
- strategische Planung zur Entwicklung des Verbandes

Weiterhin erwarten wir:

- hohe Einsatzbereitschaft außerhalb regulärer Arbeitszeiten (temporäre Rufbereitschaft, Teilnahme an Gremiensitzungen, Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen)
- Bereitschaft zur betrieblichen Weiterbildung
- ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift

Ihr Profil:

- abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. / Master) in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen oder Wasserwirtschaft/Wasserbau
- Führerscheinklasse B zwingend erforderlich
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- umfassende Berufserfahrung in der Planung/Koordinierung von wasserbaulichen Maßnahmen
- vertiefende Fachkenntnisse im Wasser- und Naturschutzrecht
- umfassende Kenntnisse im Vergaberecht und der HOAI
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationsgeschick
- sehr hohe Leistungsbereitschaft
- Erfahrungen in der Führung eines kommunalen Verbandes sowie Kenntnisse kommunaler Verwaltungsstrukturen und -abläufe
- Berufs- und arbeitspädagogische Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach Ausbilder-Eignungsverordnung

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Fördermittelmanagement
- Kenntnisse im Umgang mit Fach-Software (GIS-Anwendungen, CAD)
- Kenntnisse im betrieblichen Sicherheits- und Qualitätsmanagement

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Bereich der Gewässerunterhaltung mit einer tarifgerechten Vergütung sowie verschiedenen Sozialleistungen nach TVÖD in einem attraktiven Arbeitsumfeld. Werden Sie Mitglied in unserem jungen, hochmotivierten, dynamischen Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Gestalten Sie mit uns die Zukunft unserer Heimat.

Die Bewerber / -innen werden gebeten, die Eignung zur Erfüllung der genannten Voraussetzungen nachzuweisen und ggf. entsprechende Belege beizufügen. Die zwingend geforderten Qualifikationen sind anhand von Unterlagen/Zeugnissen o.ä. in Kopie zu belegen.

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen und Männer. Frauen sind im ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert und werden daher gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und unser Anforderungsprofil Ihren Erfahrungen und Fähigkeiten entspricht, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, gekennzeichnet mit dem Hinweis „Bewerbung GF“, alternativ auch elektronisch bis zum 15.01.2023 an die folgende Adresse:

Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe
Dingelstädter Str. 51 b
37308 Heilbad Heiligenstadt
info@guv-lfr.de

Hinweis:

Wir versenden für eingegangene Bewerbungen keine Eingangsbestätigung per Post, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch bzw. per E-Mail. Reise- und Bewerbungskosten, die im Zuge der Bewerbung oder eines Vorstellungsgespräches anfallen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rücksendeumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern / -innen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lt. DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.